

Medienmitteilung, 24. April 2019

---

## Sehr hohe Zufriedenheit mit Reha-Aufenthalten

**Patientinnen und Patienten fühlen sich bei Aufenthalten in Schweizer Rehakliniken nach wie vor bestens betreut. Das zeigen die Ergebnisse der Patientenzufriedenheitsbefragung 2018. Bei fünf von sechs Fragen wurden Werte von über 4 erzielt (auf einer 5er-Skala). Dank weiterentwickeltem Fragebogen liegen erstmals Rückmeldungen zu Einbezug in Entscheidungen und zur Austrittsplanung vor. Alle Ergebnisse wurden neu risikobereinigt ausgewiesen.**

Erwachsene Patientinnen und Patienten, die im April oder Mai 2018 aus einer Schweizer Rehaklinik oder -abteilung ausgetreten sind, konnten mittels ANQ-Fragebogen ihren Klinikaufenthalt bewerten. 6'315 Erwachsene von 105 beteiligten Kliniken machten von dieser Möglichkeit Gebrauch – die Rücklaufquote liegt damit mit 48,7% leicht unter dem Vorjahreswert von 52,3%.

### Zufriedenheit auf hohem Niveau

Bei der Bewertung der ersten fünf Fragen zu Behandlungsqualität, Information über Reha-Ablauf und -Ziele, Einbezug in Entscheidungen, Verständlichkeit von Antworten sowie zu erwartungsgerechten Therapien wurden sehr gute Mittelwerte von über 4 für das Gesamtkollektiv aller Kliniken erzielt (bestmöglicher Wert: 5). Am zufriedensten waren die Patientinnen und Patienten mit der Verständlichkeit von Antworten (Mittelwert Gesamtkollektiv: 4,4). Am meisten Optimierungspotential besteht – das zeigen die Rückmeldungen zur sechsten und letzten Frage – bei der Organisation von Massnahmen nach dem Reha-Aufenthalt (Mittelwert Gesamtkollektiv: 3,8).

### Fragebogen weiterentwickelt

Erstmals kam der weiterentwickelte ANQ-Kurzfragebogen Rehabilitation Version 2.0 zum Einsatz. Der Fragenkatalog erfasst nun zusätzliche Qualitätsdimensionen wie den Einbezug in Entscheidungen sowie die Austrittsplanung. Die Patientinnen und Patienten bewerteten zudem neu nach einer 5er-Antwortskala (früher 0 bis 10), wodurch die Ergebnisse etwas aussagekräftiger werden.

### Risikobereinigung eingeführt

Die Ergebnisse 2018 werden erstmals risikobereinigt ausgewiesen, unter Berücksichtigung von Alter, Geschlecht, Versicherungsstatus und selbst wahrgenommenem Gesundheitszustand (letzterer wurde neu erhoben). Im Nationalen Vergleichsbericht sind alle Resultate pro Klinik detailliert ausgewiesen. Auch wenn aufgrund der Fragebogen-Anpassung kein direkter Vorjahresvergleich auf Zahlenbasis möglich ist: die Patientenzufriedenheitsbefragung 2018 zeigt, dass die Rehakliniken bei den Patientinnen und Patienten nach wie vor sehr gut abschneiden.

**Download: [Bericht mit Grafiken](#)**



**Auskunft erteilt:**

Regula Heller, Leitung Akutsomatik, Stv. Geschäftsleitung,  
Tel. 031 511 38 41, [regula.heller@anq.ch](mailto:regula.heller@anq.ch)

**ANQ fördert Qualität in Spitälern und Kliniken**

Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Die Resultate ermöglichen eine transparente und nationale Vergleichbarkeit. Aufgrund dieser Erkenntnisse können Spitälern und Kliniken gezielt Massnahmen zur Verbesserung ihrer Qualität entwickeln. ANQ-Mitglieder sind der Spitalverband H+, santésuisse, curafutura, die Eidgenössischen Sozialversicherer, die Kantone und die Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz. Die Vereinstätigkeit basiert auf dem Krankenversicherungsgesetz (KVG), der ANQ arbeitet nicht gewinnorientiert.

Mehr: [anq.ch](http://anq.ch)